

PRESSEINFORMATION

Wien, 10. Mai 2010

**e|n|w|c Rechtsanwälte hat die MÁV-TRAKCIÓ Zrt. (Tochtergesellschaft der ungarischen Staatseisenbahn) bei der Finanzierung für den Kauf von insgesamt 25 Lokomotiven im Wert von 80 Millionen Euro beraten. Die Loks werden in Österreich, Deutschland und Ungarn im Einsatz sein.**

Ein lange ersehntes Ziel der ungarischen Staatseisenbahn, nämlich die Modernisierung der gesamten Flotte, nimmt mit der jüngst getätigten Bestellung von 25 modernen Doppelstromsystem-Lokomotiven nun konkrete Formen an. Die Zugmaschinen sind für den Personen- und Warenverkehr bestimmt und werden in Ungarn sowie im grenzüberschreitenden Zugverkehr zwischen Ungarn, Österreich und Deutschland ab 2011 zum Einsatz kommen.

Bei den Verhandlungen für die Finanzierung der 25 Lokomotiven wurde die MÁV-TRAKCIÓ Zrt. von e|n|w|c Rechtsanwälte in Ungarn beraten. Das Team rund um Dr. Denés Szabó und Tímea Ladi war in äußerst komplizierte Verhandlungen eingebunden: „Da eine für das Projekt gewonnene Bank (European Investment Bank) nicht die komplette Finanzierung übernahm, musste eine zweite Bank gefunden werden. Diese war dann jedoch an die Regeln eines öffentlichen Vergabeverfahrens gebunden, sodass die Verträge innerhalb der Grenzen einer öffentlichen Ausschreibung gestaltet werden mussten. Da beide Banken ähnliche vertragliche Begünstigungen und Sicherheiten wollten, gesetzliche Vorschriften der zweiten Bank jedoch nur einen sehr engen Spielraum zuließen, gestalteten sich die Verhandlungen schwierig und langwierig.“

Der eben beschlossene Kauf von 25 Lokomotiven bedeutet für den wichtigsten Player des ungarischen Schienenzugdienstleistungsmarktes noch nicht das Ende des Lokomotiven-Liefervetrag. Vertraglich festgehalten wurde eine Option auf den Erwerb von 25 weiteren Lokomotiven, wofür weitere Finanzierungspartner gesucht werden.

-----  
Foto: Dr. Denés Szabó, Partner bei e|n|w|c Rechtsanwälte, Budapest, betreute die ungarische Staatseisenbahn beim Kauf von 25 Doppelstromsystem-Lokomotiven  
Abdruck honorarfrei, Quelle: e|n|w|c Rechtsanwälte, MÁV-TRAKCIÓ Zrt.

**e|n|w|c Rechtsanwälte** ist eine der führenden international agierenden Anwaltssozialitäten in Österreich, mit Standorten in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Bratislava, Warschau und Kiew. Die Kernkompetenzen liegen in M&A, Real Estate und Wirtschaftsrecht. Mit mehr als 70 Juristen berät e|n|w|c Rechtsanwälte bedeutende nationale und internationale Unternehmen aus den Bereichen Banken Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung sowie Versicherungen. Mit den sieben eigenen Standorten in sechs CEE Ländern und einem Netz von Kooperationspartnern hat e|n|w|c Rechtsanwälte umfassende Mittel- und Osteuropa-Kompetenz. Die Business Alliance mit der koreanischen Anwalts-Kanzlei Daeryook & AJU ermöglicht den nach CEE drängenden koreanischen Unternehmen und österreichischen Firmen mit wirtschaftlichem Interesse an Korea den Zugang zu juristischem und Markt-Know-how. Als Partner von INTERLAW, einer internationalen Vereinigung führender Anwaltssozialitäten an 120 Standorten auf allen Kontinenten, bietet e|n|w|c Rechtsanwälte zudem Zugang zu Know-how und Betreuung weltweit.

Für Rückfragen zuständig:

Mag. Petra Svoboda, Communications Manager  
e|n|w|c Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien  
Tel.: 01/716 55-220, Fax: 01/716 55-99, E-Mail: svoboda.direct@enwc.com

**e|n|w|c Natlacen Walderdorff Cancola Rechtsanwälte**

Wien | Budapest | Prag | Brünn | Bratislava | Warschau | Kiew